

Dienstag, 25. Oktober 1977

Blatt 2627

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Fußgängerzone Barnabitengasse: Baubeginn
Zweiter Verkehrskindergarten für Donaustadt
Verkehrsbeirat: Kurzparkzonen in Meidling
ÖVP zu Verkehrsproblemen
Antseinführung in der Rudolfstiftung

Lokal:
(orange)

Schmelztiegel Wien
"Treffpunkt Schule" wieder erfolgreich
Wieder Elterntrainingskurse des Jugendamts
Keine Wohnungsberatung am 31. Oktober
Allerheiligen-Vorbereitungen auf den Wr. Friedhöfen
Einsatzmedaille für Entminungsdienstangehörige
Ausbildungsprogramm der Wiener Feuerwehr
40 Millionen Meldezettel für das Landesarchiv

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone barnabitengasse: baubeginn

1 wien, 25.10. (rk) in mariahilf wurde dieser tage mit dem umbau der barnabitengasse im bereich der kirche und des haydn-denkmals in eine fussgaengerzone begonnen. ihr flaechenausmass wird 1.100 quadratmeter betragen, als "moeblierung" sind baeume, sitzgelegenheiten und kandelaber vorgesehen.

die fussgaengerzone umfasst die bisherige kurzparkzone im denkmal- und kirchenbereich, nicht aber die fahrbahn der barnabitengasse richtung schadekgasse. die ueberquerung der mariahilfer strasse im strassenzug kirchengasse - barnabitengasse wird also auch weiterhin moeglich sein. der untere, hinter der kirche maria hilf gelegene teil der barnabitengasse bleibt als kurzparkzone erhalten.

als bodenbelag der fussgaengerzone sind betonplatten und gussasphalt vorgesehen. an der rechten seite der kirche, gegenueber der geschaeftsstelle der postsparkasse, werden baeume gepflanzt und sitzgelegenheiten aufgestellt, weitere baenke sind beiderseits des haydn-denkmals geplant. die beleuchtung des platzes vor der kirche erfolgt durch kandelaber. die realisierung der fussgaengerzone barnabitengasse kostet rund 2,2 millionen schilling. (we)

0852

L o k a l :

schmelztiegel wien

2 wien, 25.10. (rk) eine interessante statistik des fremdenpolizeilichen bueros ist im oktober-heft von "wien aktuell", der zeitschrift der stadt wien, erschienen. danach gab es anfang des jahres 1977 (stichtag 1. jaenner) 130.318 auslaender, die ihren wohnsitz, zum grossteil voruebergehend, in wien haben und auch polizeilich gemeldet sind. in dieser zahl sind die diplomaten nur zum teil beruecksichtigt, da sie nicht verpflichtet sind, sich polizeilich zu melden. man nimmt an, dass zusaetzlich noch bis zu 3.000 auslaender mit diplomatischem status in der bundeshauptstadt wohnen. ueberdies waren im jaenner mehr als 37.000 auslaendische touristen in wien zu besuch.

hinter den nuechternen zahlen der statistik steht eine reihe von interessanten tatsachen. unter den auslaendern sind die jugoslawen (64.443), die tuerken (12.206) und die bundesdeutschen (11.009) durch das grosse gastarbeiterkontingent dominierend. aus der brd stammen uebrigens auch rund 2.000 studenten. aus studiosi setzen sich auch zum grossen teil die zahlen verschiedener asiatischer, arabischer und afrikanischer staaten zusammen: zum beispiel iran (1.948), aegypten (1.217), irak (260), jordanien (278), libanon (516), saudi arabien (139), syrien (281) und nigeria (269).

unter 4.626 auslaendern mit us-staatsbuergerschaft sind rund 2.000 personen, die seinerzeit in die staaten emigrierten, dort buerger der usa wurden und heute ihren lebensabend in wien verbringen. die vertreter der philippinen (549) und suedkorea (272) sind hauptsaechlich weiblichen geschlechts und sind in den wiener spitaelern als ueberaus nette krankenschwestern sehr beliebt.

recht ansehnliche kolonien stellen die cssr (1.368), frankreich (1.597), griechenland (1.246), grossbritannien (2.400), italien (2.377), polen (2.761), schweiz (1.471), ungar (2.160), israel (1.385) und japan (963).

raritaeten unter den auslaendern sind die vertreter bermudas,

paraguays, der fidschi-inseln, vientianes (Laos) und der zentral-afrikanischen republik, die ein-mann-vertretungen stellen. nicht so einsam sind die jeweils zwei vertreter vom vatikanstaat, von britisch guyana, angola, elfenbeinkueste, guinea, madagaskar und mocambique.

aus europa sind 108.112, aus australien 688, aus nordamerika 5.211, aus mittel- und suedamerika 1.123, aus asien 7.076, aus afrika 643, aus den extra gefuehrten arabischen staaten 3.080 auslaender in wien. sie stammen aus insgesamt 127 staaten.

ferner beherbergt wien 2.875 fluechtlinge aus neun europaeischen und zehn aussereuropaeischen laendern, 1.179 personen mit ungeklaerter staatsbuergerschaft (keine fluechtlinge), 85 volksdeutsche (keine fluechtlinge) sowie 246 sowjetisch-juedische emigranten beziehungsweise rueckwanderer aus israel. (am)

0858

L o k a l :

=====

"treffpunkt schule" wieder erfolgreich

3 wien, 25.10. (rk) groesstes interesse zeigt wiens jugend auch heuer wieder fuer die vom landesjugendreferat durchgefuehrte aktion "treffpunkt schule". an bisher drei donnerstagen machten fast tausend jugendliche von dieser einladung gebrauch. bei der aktion "treffpunkt schule" wird die schuljugend jeweils donnerstag von 14 bis 17 uhr eingeladen, ihre schule einmal anders zu erleben. fuenf wiener schulen im 10., 11., 12., 21. und 22. bezirk stehen fuer verschiedene aktivitaeten, wie malen und zeichnen, turnen und basteln sowie musizieren mit mitgebrachten instrumenten, offen. dabei sind die kinder natuerlich auch aufgefordert, "schulfremde" spielgefaehrten und freunde mitzubringen. als besonders erfolgreich erwies sich die aktion bisher an den schulen in der karl-loewe-gasse im 12. und der prinzgasse im 22. bezirk. auch kommenden donnerstag, den 27. oktober, heisst es wieder "treffpunkt schule". (may)

0900

keine wohnungsberatung am 31. oktober

5 wien, 25.10. (rk) die informationsstelle fuer genossenschafts- und eigentumswohnungen im wohnungsberatungszentrum der stadt wien, 1, doblhoffgasse 6, bleibt am montag, 31. oktober 1977, geschlossen. ab mittwoch, 2. november, wieder beratung zu den ueblichen zeiten, montag bis freitag von 8 bis 13 uhr. (smo)

0912

L o k a l :

=====

wieder elterntrainingskurse des jugendamts

4 wien, 25.10. (rk) der dreijährige peter sollte längst schlafen, er klettert aber immer wieder aus seinem bettchen und kommt ins wohnzimmer, wo die eltern beim fernsehen sitzen. was sollen die eltern nun tun: strafen - nachgeben - wieder ins bett bringen - etwas versprechen?

die zehnjährige brigitte sitzt stundenlang bei ihren aufgaben. alles draengen, strafen, in-aussicht-stellen von belohnungen seitens der mutter brachte keinen erfolg. brigitte traemt weiter. die mutter ist ratlos.

dies sind nur zwei beispiele von erziehungsproblemen, wie sei haeufig vorkommen. zu "richtigem" verhalten in solchen situationen werden eltern in den elterntrainingskursen des psychologischen dienstes des jugendamts der stadt wien angeleitet. darueber hinaus wird den eltern hilfestellung bei der definition ihrer erziehungsziele gegeben. die eltern haben in den kursen die moeglichkeit, neue verhaltensweisen kennenzulernen und praktisch zu erproben. sie sollen lernen, in partnerschaftlicher weise mit den kindern zu reden, um konflikte zu vermeiden und schon bestehende zu bereinigen. ein weiteres anliegen dieses kurses ist es, den eltern die gefuehle der kinder verstaendlich zu machen und sie zu befahigen, ihre eigenen gefuehle in konfliktsituationen wahrzunehmen.

ein wesentlicher punkt des trainingsprogramms ist das miteinander der eltern, die den kurs gemeinsam besuchen muessen. insgesamt umfasst das programm acht doppelstunden (je eine woeentlich) und etwa zwei monate nach abschluss des kurses einen nachbesprechungsabend. anmeldungen werden jeweils montag bis freitag von 8 bis 11 uhr unter der nummer 63 35 33 entgegengenommen. (may)

0911

k o m m u n a l :

=====

zweiter verkehrskindergarten fuer donaustadt

7 wien, 25.10. (rk) einen zweiten donaustaedter verkehrskindergarten eroeffnete heute, dienstag vormittag, bezirksvorsteher rudolf h u b e r in der modernen wohnanlage auf den trabrenn-vereinsgruenden (rennbahnweg), die mit 2.437 wohnungen und mehr als 8.000 einwohnern fast eine eigene stadt ist. der bezirksvorsteher uebergab dabei fuer die kinder auch eine entsprechende "verkehrsauerueistung": zwei fahrraeder und zwei go-carts.

im 22. bezirk gab es bereits in der wohnanlage bernoullistrasse einen verkehrskindergarten. bezirksvorsteher huber hat aber aufgrund der tatsache, dass in der donaustadt besonders viele maedchen und buben in kindertagesheimen untergebracht sind, die initiative fuer einen zweiten verkehrskindergarten ergriffen. verkehrserziehung - so huber - ist gerade im 22. bezirk sehr wichtig. mit 24.000 kindern im alter von einem bis 15 jahren ist es der kinder- und jugendreichste bezirk wiens.

in zusammenarbeit mit dem kuratorium fuer verkehrssicherheit, das den plan fuer den verkehrskindergarten ausarbeitete, entstand im spielhof vor einem der drei kindergaerten im wohngebiet rennbahnweg - uebrigens jenem, der schon bei besiedlung der wohnanlage mit den ersten bewohnern eroeffnet worden war - eine schoene verkehrsanlage. die erste oesterreichische spar-casse kam fuer die kosten der anlage (fuer bodenmarkierungen, verkehrstafeln und eine verkehrssampel) auf und stellte auch fahrraeder zur verfuegung.

die verkehrserziehungsstunden im neuen verkehrskindergarten werden selbstverstaendlich von politessen und polizeibeamten geleitet, und die anlage steht auch kindern anderer kindergaerten zur verfuegung. (am)

L o k a l :

=====

einsatzmedaille fuer 22 angehoerige des entminungsdienstes

9 wien, 25.10. (rk) stadtrat heinz n i t t e l ueberreichte dienstags erstmals die neu geschaffene einsatzmedaille des landes wien an 22 angehoerige des entminungsdienstes, die in jahrelanger arbeit rund 30.000 kampfstoffgranaten im raum grossmittel gesichert und geborgen haben. durch diese massnahme, die auf einen wunsch von buergermeister franz j o n a s zurueckgeht, wurde eine moegliche gefahr fuer das wassergebiet der mitterndorfer senke, das brunnen-schutzgebiet der 3. wiener wasserleitung, abgewendet.

die einsatzmedaille soll den dank des bundeslandes wien fuer diese gefahrvolle taetigkeit ausdruecken. (wfz)

1136

allerheiligen-vorbereitungen auf den wiener friedhoeefen

8 wien, 25.10. (rk) auf den wiener friedhoeefen sind die vorbereitungen fuer die grossen totengedenktage um allerheiligen in vollem gange. seit montag gibt es bereits die allerheiligenmaerkte. sie werden bis 3. november aufgestellt bleiben und taeglich zwischen 7 und 18 uhr in betrieb sein.

inzwischen werden auch die friedhoeefe von der staedtischen friedhofsverwaltung wuerdig auf die tausenden besucher vorbereitet. die wege werden gereinigt, saemtliche mistboxen noch einmal entleert und die ehrengraeber zusaetzlich geschmueckt. (wfz)

1050

L o k a l :

=====

hubschrauber-rettungsfluege nun im
ausbildungsprogramm der wiener feuerwehr

10 wien, 25.10. (rk) die bergung von menschen und der transport von rettungsgeraeten mit hubschrauber gehoeren von nun an zum ausbildungsprogramm der wiener feuerwehr: die ersten fluege wurden vergangenen montag bei der feuerwache donaustadt mit drei bundesheerhubschraubern des fliegerhorsts langenlebarn durchgefuehrt. sie sollten mitarbeiter der feuerwehr, der polizei und der rettung vor allem flugerfahrungen mit dem hubschrauber vermitteln. aber auch die bergung von menschen und der transport von hilfsgeraeten, wie schlaeuche oder leitern, wird geuebt. da es fuer die wiener feuerwehr die erste derartige uebung war - aehnliche fluege wurden vom bundesfeuerwehrverband vor einiger zeit in innsbruck durchgefuehrt - wurde am montag zuerst erprobt, wie man menschen mittels hubschrauber und seilwinde vom erdboden aufnehmen kann.

zum training der mehr als 1.300 feuerwehrmaenner wiens wird in zukunft aber auch die bergung von menschen, die sich auf hausdaechern befinden, mit hilfe des rettungsnetzes und die seilbergung von den hausfenstern weg gehoeren. die ausbildungsrichtlinien dafuer wurden von offizieren der fliegerdivision des bundesheeres und der feuerwehr erarbeitet. gleichzeitig werden angehoerige des innenministeriums, der feuerwehr, der polizei, der rettung und des bundesheeres im rahmen einer eigenen gespraechsrunde die erfahrungen aus dem hubschraubertraining diskutieren und verwerten.

"man darf sich aber auch von hubschraubereinsaetzen keine wunder erwarten", erklaerte dazu der fuer die feuerwehr zustaeendige stadtrat peter s c h i e d e r , "da es zahlreiche situationen gibt, in denen ein hubschraubereinsatz unmoeglich ist. wenn aber die moeglichkeit besteht, in einigen faellen damit menschenleben zu retten, so ist es das allein schon wert, diese einsaetze genauest zu ueben". (hs)

L o k a l :

=====

40 millionen meldezettel fuer das Landesarchiv

11 wien, 25.10. (rk) mit einem paket von 300 meldezetteln prominenter wiener ueberreichte diensttag polizeipraesident hofrat dr. karl r e i d i n g e r vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r symbolisch die meldezettelbestaende der polizeidirektion wien aus den jahren 1910 bis 1942. nach dem meldegesetz 1972 muss die polizeidirektion meldezettel, die aelter als 30 jahre alt sind, nicht aufbewahren. da aber sowohl das wissenschaftliche interesse an diesen dokumenten gross ist, als auch zahlreiche anfragen aus der bevoelkerung kommen, hat sich das wiener landesarchiv zur uebernahme dieses gewaltigen materials bereiterklaert.

allein seit dem 1. juni 1977 hat das landesarchiv etwa 1.100 auskuenfte ueber wohnadressen erteilt. die anfragenden sind vor allem die pensionsversicherungen sowie fuersorgeinstitutionen. auch an privatpersonen werden bei persoentlicher oder schriftlicher anfrage gebuehrenpflichtige auskuenfte erteilt. dazu kommt noch der wert der meldezettel fuer die wissenschaft.

mit einer mini-dokumentation zeigte das landesarchiv bei der symbolischen uebergabe diesen wert fuer die wissenschaft auf: so waren unter anderem die meldezettel von kokoschka, heimito von doderer, der verschiedenen mitglieder der familie hoerbiger, von weinheber und von bundeskanzler dr. bruno kreisky zu sehen. (may) 1157

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbeirat: kurzparkzonen unter der lupe - neue loesung
in meidling

12 wien, 25.10. (rk) eine untersuchung ueber kurzparkzonen im innerstaedttischen bereich (1. bis 9. bezirk) von prof.

knoflacher stand am dienstag bei der sitzung des verkehrsbeirats im mittelpunkt der diskussion. prof. knoflacher kommt zu dem schluss, dass sich das system der parkraumbewirtschaftung, also der einfuehrung von kurzparkzonen 'als hervorragendes instrument zur organisation der stellflaechen' eingebuergert habe.

derzeit gibt es im untersuchten gebiet 4.755 stellplaetze in kurzparkzonen. davon entfallen allein auf den 1. bezirk 2.279 kurzparkstaende. dass es aber gerade in der inneren stadt immer wieder zum 'kampf um den parkplatz' kommt, fuehrt prof. knoflacher auf die grosse zahl der verkehrssuender, insbesondere auf die dauerparker zurueck. zur beseitigung derartiger misstaende waere ein neues system der ueberwachung anzustreben, bei dem auch die manipulation auf den parkzetteln verhindert werden koennte.

voraussetzung fuer eine weitere und wirkungsvollere ueberwachung waere eine oertliche staffelung der parktarife nach angebot und nachfrage. ein weiterer denkanstoss: die ueberwachung der kurzparkzonen koennte zur entlastung der polizei zusaetzlich auch von der zustaendigen magistratsabteilung 46 uebernommen werden.

mit einem anderen kapitel des parkraumproblems, naemlich mit dem schienenparkverbot in wien, ist derzeit ein unterausschuss des verkehrsbeirats beschaeftigt. das schienenparkverbot, das uebrigens international befuerwortet wird, soll jedoch kuenftig in kritischen bereichen durch kurzparkzonen, ladetaetigkeitszonen oder aber durch halteverbote den anforderungen des verkehrs angepasst werden.

in der vieldiskutierten frage der fussgaengerzone meidlinger hauptstrasse kam der seit 22. juli eingesetzte unterausschuss des verkehrsbeirats zur folgenden kompromissloesung: neben der bereits bestehenden querung der meidlinger hauptstrasse im zuge reschgasse - tivoli-gasse wird kuenftig eine weitere anfahrt von der vivenotgasse

in die reschgasse moeglich sein. die vivenotgasse soll bis zur resch-
 gasse durchgehend einbahn werden. mit den verkehrstechnischen arbei-
 ten wird umgehend begonnen, so dass die neue einbahn bereits anfang
 dezember, also noch vor dem haupteinkauf vor weihnachten, befahrbar
 sein wird. diese verkehrslaesung wurde von den interessensvertretern
 der wirtschaft, vom aktionskomitee meidling und von den politischen
 vertretern akzeptiert. sie wird zunaechst fuer drei monate in kraft
 treten und dann nach der auswertung von verkehrszaehlungen nochmals
 ueberprueft werden. (ba)

1251

k o m m u n a l :

=====

oevp zu verkehrsproblemen

13 wien, 25.10. (rk) zu verkehrsproblemen in wien nahmen diensttag oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k und die gemeinderaete dr. maria s c h a u m a y e r und dkfm. gerhard a m m a n n im rahmen einer pressekonferenz stellung. der oeffentliche nahverkehr sei derzeit nicht in der lage, die motorisierungswelle in den griff zu bekommen. das eisenbahnnetz innerhalb wiens sei nicht ausgenuetzt, die strassenbahn zu wenig attraktiv und das autobusangebot zu gering. ein echter massnahmenkatalog sowohl fuer den oeffentlichen verkehr als auch fuer den individualverkehr sei notwendig. das kuenftige verkehrskonzept muesste unter anderem enthalten:

- o koordination von wohnungsbau und verkehrsinfrastruktur
- o vorrang fuer stadterneuerung
- o ausbau des u-bahn-netzes
- o beschleunigter ausbau des s-bahn-netzes
- o schaffung eines verkehrsverbundes
- o einrichtung von park-and-ride-plaetzen
- o neue strassenbahn- und buslinien
- o beschleunigungsprogramm fuer alle oeffentlichen verkehrsmittel
- o ausbau des notwendigen strassennetzes
- o ausbau eines radwegenetzes
- o parkleitsysteme.

an sofortmassnahmen schlug die oevp unter anderem vor:

- o verlaengerung der nordbruecke zur bruenner strasse
- o einmuendung der b 1 in die gruenbergstrasse
- o verkehrstechnische massnahmen fuer guertel und zweierlinie
- o anbindung der guertelstadtbahn an floridsdorf beziehungsweise an meidling
- o anbindung hietzings an die s-bahn
- o buslinie entlang der vorortelinie
- o sofortiger beginn der arbeiten an der u 3
- o schaffung von drei s-bahn-ringen
- o einbeziehung saemtlicher autobuslinien in den einheitstarif
- o vermehrter einsatz von city-bussen
- o ueberarbeitung des bundesstrassennetzes. (ger)

k o m m u n a l :

=====

rudolfspital:

neuer aerztlicher direktor und primarii

14 wien, 25.10. (rk) in der krankenanstalt rudolfstiftung wurden diensttag univ.-prof. dr. paul k y r l e als neuer aerztlicher direktor sowie univ.-prof. dr. heinrich b r e n n e r als primarius der neugeschaffenen neurochirurgischen abteilung und dr. alfred h u b e r als vorstand der neugeschaffenen (roem.) 2. chirurgischen abteilung von personalstadtrat kurt h e l l e r im beisein von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in ihre aemter eingefuehrt.

prof. dr. kyrle, vorstand der (roem.) 1. chirurgischen abteilung in der rudolfstiftung, tritt die nachfolge von direktor doktor franz zuleger an. dr. zuleger war 15 jahre hindurch aerztlicher leiter des spitals und tritt in den ruhestand. prof. dr. brenner, erster oberarzt an der neurochirurgischen universitaetsklinik im allgemeinen krankenhaushatte vor elf monaten die provisorische leitung der neugeschaffenen neurochirurgischen abteilung der rudolfstiftung uebernommen und an deren aufbau mitgewirkt. prim. dr. huber war bisher aerztlicher leiter des ambulatoriums nord der wiener gebietskrankenkasse.

stadtrat heller beschaeftigte sich in seinen ausfuehrungen sehr ausfuehrlich mit personellen und finanziellen problemen des gesundheitswesens, wobei er auf den umstand hinwies, dass allein im gesundheitswesen zur zeit mehr als 20.000 bedienstete beschaeftigt sind. allein in den jahren 1974 bis 1977 hat sich die zahl des pflegepersonals in den staedtischen spitaelern um 1.174 bedienstete erhoelt. stadtrat stacher unterstrich die grosse bedeutung der krankenanstalt rudolfstiftung fuer die medizinische versorgung der wiener bevoelkerung. (zi)